

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

3. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018 - 2023)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.11.2018
Sitzungsbeginn:	16:07 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Sitzungsort:	Aula, Schule Lauerholz, Holzvogtweg 18, 23568 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jörg Haltermann- SPD	
Jörn Puhle- SPD	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Kristina Aberle- FREIE WÄHLER & GAL	
Helmut Nölck- Die Unabhängigen	
Philip Brozio- SPD	
Gülcan Kara- SPD	
Stellvertreter	
Michéle Groß- FDP	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke
Pascal Haufe- CDU	Vertretung für: Frau Dagmar Hildebrand
Andreas Müller- Die Linke	Vertretung für: Frau Katjana Zunft
Siegfried Grohmann- CDU	Vertretung für: Herrn Hauke Wegner
Katja Kuncke- Bü90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Nina vom Ende
Verwaltung	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport	
Aiko Wagner- FBC 4	
Manja Wussow- 4.401 Schule und Sport	
Björn Hoppe- 4.525 Lübecker Schwimmbäder	
Christiane Wiebe- 4.403 Volkshochschule Lübeck	
Holger Bull- 4.401 - Schulsportbeauftragter	
Renate Heidig- 4.041.2 Jugendhilfe	

Klaus-Peter Jürgensen- 4.041 - FBD	
Christiane Möller- Beteiligungsbeauftragte	
Antje Luck-	
Protokollführung	
Dennis Meier-	
Sonstige Personen	
Verena Schneider-Prenzel- Schulleiterin Schule Lauerholz	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dagmar Hildebrand- CDU	entschuldigt
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif- CDU	entschuldigt
Katjana Zunft- Die Linke	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Sonja Schroeter- AfD	entschuldigt
Hauke Wegner- CDU	entschuldigt
Nina vom Ende- Bü 90/ DIEGRÜNEN	entschuldigt
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert- Seniorenbeirat	Abwesend ab TOP 9

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Mitteilungen der Verwaltung
3.1.1.	Ganztag an Schule, hier: Doppelnutzung von Klassenräumen
3.1.2.	Ganztag an Schule, hier: Bericht aus dem Petitionsausschuss des Landes zu Schulkindbetreuung
3.1.3.	Sachstand Sportpark Falkenwiese
3.1.4.	LN-Artikel vom 07.11.2018: Aufhebung des Kooperationsverbots in weiter Ferne - Auswirkung auf Digitalpakt
3.1.5.	Lübecker Bildungsfonds, hier: Abwicklung der Erstattung des BuT-Eigenanteils von 1 Euro am Mittagessen
3.1.6.	AZAV-Überwachungsaudit am 13.11.2018
3.1.7.	VHS Raumsituation
3.1.8.	Sitzungstermine Schul- und Sportausschuss im Jahr 2019
3.2.	Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst
3.2.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst
3.3.	Anfrage BM Treumann (CDU): Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II Vorlage: VO/2018/06481
3.3.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage von Frau Treumann: Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II
3.4.	Anfrage AM Yvonne Küntzel - Lübecker Schüler*innen gehen auf Schulen von Lübecker Nachbarschaftsgemeinden Vorlage: VO/2018/06678
3.4.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage von Frau Küntzel - Lübecker SchülerInnen gehen auf Schulen von Lübecker Nachbarschaftsgemeinden

3.5.	Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke (FDP) zur Sporthallenbelegung Vorlage: VO/2018/06715
3.6.	Anfrage des Ausschussvorsitzenden André Kleyer - Mikroplastikbelastung aus Kunstrasenplätzen Vorlage: VO/2018/06727
4.	Berichte
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Empfehlung des Werkausschusses für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 zu beauftragenden Wirtschaftsprüfers gemäß Kommunalprüfungsgesetz Vorlage: VO/2018/06655
5.2.	Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2018/06654
5.3.	Haushalt 2019 Vorlage: VO/2018/06466
5.4.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule Vorlage: VO/2018/06634
5.5.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle Vorlage: VO/2018/06635
5.6.	Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jebesen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: VO/2018/06663
5.7.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 2.725,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2018" Vorlage: VO/2018/06392
5.8.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020 Vorlage: VO/2018/06393
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes

8.1.	Aktueller Stand Maßnahme Beheizung Hauptturnhalle
8.2.	Raumsituation Stadtschule Travemünde in Bezug auf die Eröffnung des Stadtteilbüros
14.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die 3. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende Frau Schneider-Pregel, Schulleiterin der Schule Lauerholz, das Wort zur Begrüßung.

Des Weiteren gibt der Vorsitzende Frau Christiane Möller, Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung der Hansestadt Lübeck, die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Der Vorsitzende verpflichtet die stellv. bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Aberle, Herrn Müller und Frau Kuncke per Handschlag mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Anschließend wird die Sitzung um 16:18 Uhr für die Besichtigung des Ganztagsraums der Schule Lauerholz unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 16:31 Uhr werden auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung unter Zuordnung der TOP 9 bis 13 zum nichtöffentlichen Sitzungsteil einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Anmerkungen zur Niederschrift.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift bei einer Enthaltung einstimmig fest.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Ganzttag an Schule, hier: Doppelnutzung von Klassenräumen

Herr Thorn erläutert, dass sich Vertreter des IQSH, der Schulen und des GMHL zusammengesetzt und empfehlen, dass je Schulzug (= erste bis vierte Klasse) ein Raum in Klassenraumgröße geschaffen werden soll. Die restlichen Räume würden in Doppelnutzung geführt werden. Dies hatte die bisherige Möblierung verhindert. Das bisherige Ergebnis ist die Errichtung eines Modelraums an der Schule Lauerholz.

Herr Thorn weist daraufhin, dass es nicht möglich ist, innerhalb von 6 Monaten alle Räume umzuorganisieren, aber auch darauf, dass 480.000 Euro (9.000 Euro je Raum) bereits im Haushalt 2019 angemeldet sind.

zu 3.1.2 Ganzttag an Schule, hier: Bericht aus dem Petitionsausschuss des Landes zu Schulkindbetreuung

Frau Heidig und Herr Jürgensen berichtet aus dem Petitionsausschuss des Landes zur Schulkindbetreuung:

Herr Jürgensen und Frau Heidig hebt aus deren Darstellung im Ausschuss hervor, dass erstmals qualitative Merkmale im Rahmen der Schulkindbetreuung gesetzt wurden und dass das schulische Angebot rechtlich abgesichert sei. Weiter führt er aus, dass auch die Landesregierung zu der gleichen Einschätzung gekommen sei. Der Petitionsausschuss wolle nun bis Ende des Monats das weitere Vorgehen der Landesregierung in dieser Angelegenheit prüfen. Wichtig, wie Herr Jürgensen noch einmal bekräftigt, sei es, dass man sich in jedem Fall in Lübeck im rechtsgesicherten Raum bewegen würde.

Abschließend weist Frau Weiher noch einmal daraufhin, dass es sich bei Ganzttag an Schulen nicht um Kindertageseinrichtungen handelt.

zu 3.1.3 Sachstand Sportpark Falkenwiese

Herr Thorn berichtet, dass das Projekt bundesweite Aufmerksamkeit erhalten würde.

Zum Baufortschritt sei zu sagen, dass bereits nach 10 monatigem Bau am 14.01.2019 die Übergabe an Vereine und Schulen erfolgen wird. Auf Grund von Wetterbedingungen verschiebt sich das Gießen der Abschlussschicht auf Wegen und Laufbahn auf April/ Mai. Im Anschluss daran würde dann die feierliche Einweihung stattfinden.

Herr Thorn informiert weiter, dass es gelungen sei, die barrierefreie Toilette in die Förderung der Gesamtmaßnahme aufzunehmen.

zu 3.1.4 LN-Artikel vom 07.11.2018: Aufhebung des Kooperationsverbots in weiter Ferne - Auswirkung auf Digitalpakt

Frau Weiher geht auf den LN Artikel vom 07.11.2018 „Landtag fordert mehr Geld für digitalen Schulunterricht“ ein und stellt einen Zusammenhang mit dem Digitalpakt her. Sollte die Grundgesetzänderung nicht kommen, würde der Digitalpakt wahrscheinlich ebenfalls scheitern, wie Frau Weiher vermutet. Dabei werde das Glasfasernetz zwar ohnehin im nächsten Jahr kommen, aber die Ausstattung der Schulen würde somit wohl aufgehoben werden.

Positiv sei noch zu erwähnen, dass die Hansestadt Lübeck bereits aus eigenen Kräften Unterstützung im Haushalt 2019 vorgesehen hat und außerdem eine Medienwerkstatt in Kooperation mit den Stadtwerken Lübeck geplant sei.

zu 3.1.5 Lübecker Bildungsfonds, hier: Abwicklung der Erstattung des BuT-Eigenanteils von 1 Euro am Mittagessen

Herr Thorn weist darauf hin, dass die Kreisfreien Städte derweil festgestellt haben, dass eine derartige Abrechnung gar nicht ohne weiteres möglich sei.

Herr Thorn berichtet, dass der Bereich Schule und Sport auf Grund des Festhaltens an dieser Maßnahme seitens des Landes folglich dennoch 158.000 Euro für diese Erstattung beim Land angemeldet hat, mit der Voraussetzung, dass gegebenenfalls ausführliche Nachweise über die Verwendung zu führen sind (Datenerhebung).

Herr Thorn meinte weiter, dass fraglich sei, warum eine pauschale Regelung nicht möglich sei. Hierzu gebe es am 28.11.2018 einen Termin zur Absprache.

Herr Haltermann macht noch einmal darauf aufmerksam, dass die Regelung ihn als Schulleiter in Bedrängnis bringen würde. Er müsste folglich neue Verträge aufsetzen, die wiederum Anfang des nächsten Jahres bereits erneuert werden müssten. Zudem gebe es noch offene Fragen unter anderem bezüglich unterschiedlicher Bezahlssysteme (z. B. Bar oder Essenmarken). Seine Argumente möchte er dem Bereich Schule und Sport für den weiteren Verlauf noch einmal ausführlich zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende wünscht, bei neuen Erkenntnissen im Ausschuss Informationen zu erhalten. Auch er selbst würde noch einmal an seine Fraktion herantreten.

zu 3.1.6 AZAV-Überwachungsaudit am 13.11.2018

Frau Wiebe berichtet kurz vom 1. AZAV-Überwachungsaudit am 13.11.2018. Sie sei erfreut, als BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) – Träger dieses QM-Zertifikat erhalten zu haben, was als Voraussetzung für die BAMF-Kursträger-Zulassung benötigt wird, und spricht ihrem Team ihren Dank aus.

zu 3.1.7 VHS Raumsituation

Frau Wiebe sagt, es sei davon auszugehen, dass die Kalanderschule nicht nur bis zu den Sommerferien 2019, sondern auch darüber hinaus bis ins Jahr 2020 mit 6 Klassen in den Räumen der VHS am Falkenplatz zu Gast sein wird.

Frau Wiebe erläutert weiter noch die Folgen, die daraus resultieren. Dazu gehören die voraussichtliche Verlängerung der befristeten Anmietung der übergangsweise gemieteten Räume wie 3. OG König-Passage um ein Jahr (bis Sommerferien 2020) und die durch die vermehrten Standorte länger als geplant weiterhin höheren Personalkosten wegen der Standortbetreuung. Es sei des Weiteren zu bedauern, dass das VHS-Jubiläum 20./21.09.2019 folglich nicht in der VHS stattfinden wird.

zu 3.1.8 Sitzungstermine Schul- und Sportausschuss im Jahr 2019

Der Vorsitzende bittet um Kenntnisnahme der im Allris gepflegten sowie außerdem umverteilten Sitzungstermine 2019 (**siehe Anlage 1**). Außerdem kündigt er eine gemeinsame Sitzung mit dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss im Februar 2019 an, wobei der genaue Termin unter den Ausschüssen noch abgestimmt werden würde.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 3.2 Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst

zu 3.2.1 mündliche Antwort auf die Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst

Zum umverteilten Vermerk (**siehe Anlage 2**) hat Herr Nölck noch einige Anmerkungen.

Herr Nölck verweist auf den Anstieg des Krankheitsstandes von 2016 auf 2017 um 55 %, der alarmierend und ein Indiz für die hohe psychische Belastung der Hausmeister sei, die sich immer wieder aufs Neue mit den Gegebenheiten der zu vertretenden Schulen auseinandersetzen müssen.

Des Weiteren möchte Herr Nölck dazu anregen, beim Einsatz der Hausmeister betriebswirtschaftlich zu argumentieren, um zu sehen, ob langfristige Einstellung von Hausmeistern (Personalbeschaffung) dem Einsatz von Springerkräften und der damit verbundenen vermuteten Überbelastung Kosten- oder Personalwirtschaftliche Vorteile bieten.

Als positives Beispiel nennt er den Hafенbetrieb der Hansestadt Lübeck.

Frau Senatorin Weiher blickt zurück auf die Bemühungen, in naher Vergangenheit die Hausmeister im Fachbereich 4 halten zu wollen.

Zudem müssten heutzutage die Hausmeister nicht mehr nur Schulen bewirtschaften, sondern sich ebenfalls um die Kindertagesstätten kümmern. Frau Senatorin Weiher würde den Eindruck der nichtausreichenden Personaldecke teilen und schließt mit dem Verweis auf einen zukünftigen Bericht zu diesem Thema Anfang des Jahres 2019.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden auf Grund der Abwesenheit von Vertretern des GMHL, die Behandlung der Antwort auf die nächste Sitzung zu vertagen und das GMHL dazu einzuladen.

zu 3.3 Anfrage BM Treumann (CDU): Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II
Vorlage: VO/2018/06481

zu 3.3.1 mündliche Antwort auf die Anfrage von Frau Treumann: Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II

Herr Thorn verweist auf den umverteilten Vermerk (**siehe Anlage 3**). Die Behandlung der Antwort wird auf Grund der Abwesenheit von GMHL-Vertretern auf die nächste Sitzung vertagt.

zu 3.4 Anfrage AM Yvonne Küntzel - Lübecker Schüler*innen gehen auf Schulen von Lübecker Nachbarschaftsgemeinden
Vorlage: VO/2018/06678

zu 3.4.1 mündliche Antwort auf die Anfrage von Frau Küntzel - Lübecker SchülerInnen gehen auf Schulen von Lübecker Nachbarschaftsgemeinden

Herr Thorn verweist auf die umverteilte Übersicht (**siehe Anlage 4**).

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke (FDP) zur Sporthallenbelegung
Vorlage: VO/2018/06715**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage zur kommenden Sitzung erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.6 Anfrage des Ausschussvorsitzenden André Kleyer - Mikroplastikbelastung aus Kunstrasenplätzen
Vorlage: VO/2018/06727**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage zur kommenden Sitzung erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

Es liegt nichts vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Empfehlung des Werkausschusses für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 zu beauftragenden Wirtschaftsprüfers gemäß Kommunalprü-

Keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss der Lübecker Schwimmbäder empfiehlt dem Landesrechnungshof, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2022 die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Lübeck, Kohlmarkt 7-15, 23552 Lübeck, zu beauftragen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft bei 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 5.2 Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2018/06654

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2019 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß §5 Abs.1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 5.3 Haushalt 2019
Vorlage: VO/2018/06466

Der Vorsitzende schlägt vor, den Beschluss ohne Votum weiter zu geben.

Bevor dies zur Abstimmung kommt, zeigte Frau Senatorin Weiher noch kurz eine Übersicht zur Budgetverteilung innerhalb des Fachbereichs 4 (**siehe Anlage 5**).

Fragen von Frau Kuncke bezüglich des Budget im Verhältnis zum Vorjahr, weiteren Investitionspotentialen sowie zur Außenwirkung der (Bau-)maßnahmen beantwortet Frau Senatorin Weiher und bezieht sich auf einen derzeitigen Investitionsstau. Des Weiteren verweist sie auf die Investitionen, die vor allem in energetische Bereiche geflossen sind.

Herr Puhle bestätigt, dass weitere bewilligte Geldern vor sich her geschoben werden, da sich keine Baufirmen finden ließen. Dieser Umstand verzögere die Arbeiten.

Frau Senatorin Weiher begrüßt in diesem Zusammenhang abschließend den Erlass der §§

16 i und e SGB II, der vor allem Langzeitarbeitslosen den Einstieg in den beruflichen Alltag erleichtern solle. Laut einer Aussage einer Vertreterin des Städtebunds würden hierbei nicht nur Mindestlöhne gezahlt werden, sondern auch Tariflöhne in Betracht kommen, was den Einstieg noch attraktiver machen würde.

Der Vorsitzende lässt über seinen Antrag, die Vorlage ohne Votum weiter zu leiten, abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 11 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme mehrheitlich gemäß Antrag.

**zu 5.4 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule
Vorlage: VO/2018/06634**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000 Euro für die Erweiterung der Bauhalle an der Possehl-Schule wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 5.5 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle
Vorlage: VO/2018/06635**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000 Euro für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

ßen.

zu 5.6 Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jebesen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: VO/2018/06663

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Spende der Friedrich Bluhme und Else Jebesen Stiftung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 50.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 5.7 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 2.725,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2018"
Vorlage: VO/2018/06392

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung von 2.725,00 Euro für die Durchführung des „Interkulturellen Sommers 2018“ wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 5.8 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020
Vorlage: VO/2018/06393

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck (2018 bis 2020) wird angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Aktueller Stand Maßnahme Beheizung Hauptturnhalle

Frau Aberle stellt eine Frage zur Situation in der Hauptturnhalle bezüglich der Heizstrahler:

Herr Thorn bestätigt, dass die Maßnahme bis zum Beginn der Heizperiode diesen Jahres abgeschlossen sein sollte, wolle sich aber über den aktuellen Stand informieren und die Antwort dem Protokoll beifügen.

Antwort zum Protokoll:

Das GMHL teilte dem Bereich Schule und Sport mit, dass die Halle den Dezember über gesperrt werden solle. In der Zeit werden auch die Wände vor der Installation der Heizkörper gestrichen. Während dieser Maßnahmen werden zeitweise zwei Gewerke mit Rollgerüsten vor Ort sein. Weiterhin müssen beide Gewerke jeweils den Fußboden im Arbeitsbereich abdecken und das Material, wie Rohleitungen, sehr große Heizkörper etc. vorhalten, was nicht nach jedem Arbeitstag wieder weggeräumt werden könne. Da alle Wände betroffen sind, gebe es leider keine sinnvolle Möglichkeit, den Sportbetrieb und die Baustelle parallel laufen zu lassen. Es sei wichtig, dass die Handwerker störungsfrei arbeiten können, damit die Halle so schnell wie möglich wieder regulär beheizt wird und man wirklich vor der Weihnachtszeit/ zum neuen Jahr fertig ist. Das Gebäudemanagement hofft und bittet hier auf Nachsicht seitens der Schule und der Vereine.

Folgender Zeitablauf ist geplant:

03.12.18	–	Beginn Malerarbeiten
Mitte KW49	–	Vorbereitung Heizungsbauer
07.12.18	–	Lieferung der Heizkörper
KW 50/51	–	u. a. Heizkörper- und Rohrleitungsmontage, Aufbau eines neuen Heizkreises am Kessel

zu 8.2 Raumsituation Stadtschule Travemünde in Bezug auf die Eröffnung des Stadtteilbüros

Frau Aberle stellt eine Frage zur Raumsituation in der Stadtschule Travemünde.

Herr Thorn führt dazu aus, dass das Stadtteilbüro nicht den Schulbetrieb beeinträchtigen würde. Zudem sei vereinbart, dass die Schule im Falle eines erhöhten Raumbedarfs vorrangig sei.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wird bekannt gegeben, dass im nicht-öffentlichen Teil ein Beschluss gefasst wurde und der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:23 Uhr.

Lübeck, den 29. Januar 2019

André Kleyer
Vorsitzende/r

Antje Luck
Protokollführung